

Ringraumdichtungen von DOYMA tragen nun das FHRK-Qualitätssiegel

*Die Verwendung hochwertiger Werkstoffe und Komponenten bei einem Bauvorhaben ist von essentieller Wichtigkeit. Im undurchsichtigen Angebots-Dschungel die richtigen Produkte mit der erforderlichen Qualität zu finden, ist für Planer und Ausführende häufig nicht ganz einfach. Aus diesem Grund hat der Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V., das „FHRK Quality“-Siegel ins Leben gerufen. Nur qualitätsgeprüfte Produkte aus dem Segment der Dichtungssysteme, die dem Qualitäts- und Produktstandard des FHRK entsprechen, dürfen dieses tragen. Dazu zählen auch viele Dichtungseinsätze aus dem DOYMA-Sortiment.*

Grundsätze und Mindestanforderungen an die Qualität sowie die Konstruktion einer zeitgemäßen Ringraumdichtung ergeben sich aus betrieblichen, sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Aspekten sowie aus Gründen des Gebäudeschutzes. Das heißt: Eine Ringraumdichtung muss bei anforderungsgemäßigem Einbau und bestimmungsmäßigem Gebrauch nachhaltig verhindern, dass Wasser und Gas von außen in das Bauwerk eindringen können. Doch wie können Planer und Ausführende sicher sein, dass die von ihnen ausgewählten Produkte diese Anforderungen erfüllen?

Um hier Klarheit zu schaffen, hat der Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V. das „FHRK Quality“-Label entwickelt, das nur Produkte tragen dürfen, die ausgiebig getestet wurden und dem in der Prüfgrundlage GE 101 beschriebenen FHRK-Standard entsprechen. Diesen Standard entwickelte der FHRK in enger Zusammenarbeit mit Versorgungsunternehmen und weiteren Akteuren der Szene. Durchgeführt wurden die Prüfungen vom unabhängigen Prüfinstitut „iro“. Hierbei handelte es sich nicht nur um klassische Dichtheitstests. Stattdessen wurden die Produkte auch auf Einflussfaktoren untersucht, die erst nach dem Einbau auftreten. Wie Krafteinwirkung von außen durch Leitungsverdichtung oder mechanische Belastung. Nachdem die Prüfungen sowie die Zertifizierung nach der Prüfgrundlage GE 101 abgeschlossen sind, folgen im Verlauf des Jahres 2019 die Prüfungen nach GE 102 „Futterrohre“ und KD 101 „Kabeldurchführungen“.

Auf dem Oldenburger Rohrleitungsforum 2019 wurden Vertretern von DOYMA sowie fünf weiteren Unternehmen der Branche die Prüfzertifikate übergeben. Somit ist DOYMA nun berechtigt die entsprechenden Produkte mit dem „FHRK Quality“-Siegel zu versehen.